

die Ausstellung der Künstlerin Zoya Sadri findet im Kontext der Tagung „Rassismus- und diskriminierungskritische Bildung in Praxis und Diskurs“ statt. In ihren Gemälden, Druck-Grafiken, Skulpturen und Installationen beschäftigt sich die Künstlerin mit der Vielfalt der Menschen und dem durch Migration bedingten Aufbruch dieser in ein vermeintlich besseres Leben. Der Weg ins Ungewisse ist von Angst und Leid aber auch der Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben getragen.

**Die Vernissage zu
„Dinge und Ereignisse“ – Eine Ausstellung von Zoya Sadri“
am Mittwoch, den 14. September 2022 um 18.30 Uhr
im Schader-Forum.**

Die Vernissage umfasst ein Gespräch mit der Künstlerin **Zoya Sadr** und der Journalistin **Bettina Bergstedt**, Darmstädter Echo. Sie wird in Kooperation mit dem Projekt „Vielfalt bildet! Rassismuskritische Bildungsarbeit gemeinsam gestalten“ der Technischen Universität Darmstadt durchgeführt.

Neben der Vernissage ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten geöffnet und wird dabei immer von einer Führung begleitet:

- *Dienstag, 20. September, 17.00 Uhr und 18.00 Uhr*
- *Mittwoch, 21. September, 16.00 Uhr, 17.00 Uhr und 18.00 Uhr*
- *Samstag, 24. September, 17.00 Uhr und 18.00 Uhr*
- *Sonntag, 25. September, 17.00 Uhr*

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Die Veranstaltung findet in Präsenz im Schader-Forum unter 2G-plus-Regelung statt. Genaueres dazu finden Sie ebenfalls auf unserer [Homepage](#).

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Weis
(Wissenschaftlicher Referent)

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 17 59-14
weis@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Hinweis zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Mit unseren elektronischen Aussendungen erhalten Sie regelmäßig Informationen über die Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der Schader-Stiftung. Wir möchten Sie über unsere [Datenschutzerklärung](#) informieren. Sie enthält detaillierte Informationen darüber, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, wie wir diese schützen und welche Rechte Sie diesbezüglich haben. Im Rahmen des Versands unserer Informationen/Einladungen werden Ihre Kontaktdaten gespeichert und verarbeitet, nicht jedoch an Dritte weitergegeben. Sie können jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen die Genehmigung zur Datenverarbeitung und -speicherung durch eine Mail an datenschutz@schader-stiftung.de widerrufen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen und Interesse schenken.

Ihr Team der Schader-Stiftung

